

Wiesbadener Tagblatt.

No. 298. Donnerstag den 19. December 1861.

Bekanntmachung.

Freitag den 17. Januar k. J. Morgens 10 Uhr werden die den Postmeister Gustav Pfeiffer Eheleuten von Diebrich gehörigen, in der Casernenstraße daselbst zw. Johann Ring und Adolph Fischer belegenen Gebäude nebst Garten zu Folge amtlichen Auftrags in dem Rathhause zu Mosbach zum 2ten Mal versteigert.

Wiesbaden, 16. December 1861. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. December Nachmittags 2 Uhr werden auf dem alten Todtenhofe dahier

9 Ahornstämme,
5 Akazienstämme,
1 Kirschbaumstamm und
1 Rothanne,
sämmlich zu Werkholz sich eignend, sowie 7 Abtheilungen Oberholz öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 18. December 1861. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 23. December Vormittags 11 Uhr sollen die bei Unterhaltung der städtischen Gebäude pro 1862 vorkommenden Arbeiten, bestehend in:

Maurerarbeit, veranschlagt zu	397 fl. 10 fr.
Zimmerarbeit	230 " — "
Schlosserarbeit	99 " 12 "
Schreinerarbeit	243 " — "
Tüncherarbeit	142 " 55 "
Glaßerarbeit	160 " 40 "
Spenglerarbeit	63 " — "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 18. December 1861. Der Bürgermeister.
Fischer.

Versteigerung von Holz.

Freitag den 20. December c. Vormittags 10 Uhr werden auf dem Exercierplatze 1 Kasten Holz und 15 Stück Wellen von abgelegten Obstbäumen öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. December 1861. Herzogl. Caserneverwaltung.

Dienstag den 24. d. M. Vormittags um 10 Uhr werden im Schützenhofe dahier 20 Pferdebedecken meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 17. December 1861.

13897

Das Commando des H. Landjäger-Corps.

Schulgeld.

Von heute an wird das Schulgeld für die städtischen Schulanstalten vom laufenden Wintersemester erhoben und kann dasselbe in Einem Betrage oder auch zur Hälfte jetzt und zur 2. Hälfte am 15. Januar nächsthin eingezahlt werden.

Dieses den Eltern und Vormündern der unsere Schulen besuchenden Kinder zur Nachricht.

Wiesbaden, 17. Decbr. 1861. Maurer, Stadtrechner, Schulgasse 2.

Gesucht

wird von der Gemeinde Eltville ein Bulle zu kaufen von 2 bis 2½ Jahre alt, Bogelsberger oder Weller Rasse. Bött. 13560

Fünf Gulden von Frau Rosenthal aus Wilna durch Herrn Rabbiner Dr. Süßkind erhalten zu haben wird dankbar bescheinigt.

Wiesbaden, den 16. December 1861. Der Vorstand des Armen-Vereins. v. Köppler. 423

Für die Christbescherung in der Kleinkinderbewahranstalt ist ferner eingegangen:

Von Frau von Bismark 1 fl. 45 fr. und Baumwollbiber zu einem Kleiden; von Frä. P. D. 2 fl. 42 fr.; von einem kleinen Mädchen 12 fr.; von Frn. C. D. in New-York 14 fl.; von Frau Rufus Walther 3 fl.; von Frau Sach 1 fl. 45 fr., von einem Ungen. 3 fl.; von Frau von Sachs 1 fl. 45 fr.; von einem Ungen. 2 fl.; von H. G. R. D. 1 fl.; von Frau Keller 3 fl.; von Frau Medicinalrath Willer 2 fl.; von Frä. A. Leisler 2 fl.; von C. M. 3 Kapuzen; von L. 3 Schürzen, 4 Halstüchchen und 3 Paar Strümpfe; von einer Ungen. Druckzeug zu einem Kleiden, 3 Paar Strümpfe, ½ Pfd. Strickbaumwolle und verschiedene Nähmaterialien; von einer Ungenannten 7 Ellen Cattun; von Frau M. Wolff Wittwe 3 Kapuzen, 2 Paar Ärmel und farbige Strickwolle; von Frau Oberbaurath Voos 8 Halstücher, 4 Schürzen und 1 Bilderbuch; von Frn. A. Quersfeld 2 Pfund Confect und 24 Wachlichter für den Christbaum; von Frau Geheim-Hofrath F. Druckzeug zu einem Kleide; von Frä. R. R. Druckzeug zu 3 Schürzen; von Frau Jonas 9 Ellen Cattun und 2 Schürzen, von Frau Renker Druckzeug zu einem Kleide; von Frau von H. 2 Kapuzen, 3 Schürzen, 1 Halstuch und 30 fr.

Den menschenfreundlichen Gebern sagt dafür herzlichen Dank
329 Der Vorstand.

Von Herrn Valentin Staadt dahier sind als Geschenk für die Kleinkinderbewahranstalt 6 fl. 22 fr. bezahlt worden, was hiermit dankend bescheinigt wird. 329

Wiesbaden, den 18. December 1861.

Der Vorstand.

Zur Christbescherung in der Paulinenstiftung sind ferner eingegangen: Von Frau Hölterhoff 1 fl. 45 fr., N. N. 1 fl. 45 fr., Frau v. Manendorff 3 fl. 30 fr., Frau Verwalter Merendonk 1 fl. 30 fr., Frau Jung 1 Lampe, Frn. Bischof W. 1 fl. 45 fr., welches mit dem größten Dank bescheinigt

Wiesbaden, 17. December 1861.

Der Vorstand. 13898

Auch an die alten Leute im Versorgungshaus wurde bei dem Herannahen des h. Christfestes wieder gedacht. Von Ungen. 9 fl. 20 fr., Frau W. 1 fl. 10 fr., Frau Rufus Walther 2 fl., Herrn Baumeister Sach 1 fl. 45 fr., Frau Hölterhoff 1 fl. 45 fr., dessen Empfang herzlichst dankend bescheinigt

Der Hausvater Schuhmacher. 429

Gummischuhe werden gesohlt, geflickt und reparirt unter Garantie bei P. Letschert, kleine Webergasse, „Stadt Kreuznach“. 13899

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

240

18 & 19 Alte Colonnade 18 & 19

werden, da der Laden anderweit verpachtet ist, die sich zu Festgeschenken eignenden Quincaillerie-Waaren zc. um jeden Preis ausverkauft.

13418

Kleidermagazin von H. Martin,

Metzgergasse No. 29,

empfehlte Winter Röcke, Münchner Herren- und Knabenjuppen, sowie alle Sorten Herren- und Knabenhosen und Westen, weiße und blaue Hemden, Unterjacken und Unterhosen und Herren- und Knaben-Kappen.

13900

Wilhelm Sulzer,

Etui- & Portefeuille-Fabrikant,

früher Marktstraße 44, jetzt Webergasse 19 im Hause des Herrn Schuhmachermeisters C. Burt.

13901

Wintermäntel & Jacken

empfehlte in schöner Auswahl zu billigen festen Preisen

13902

Clemens Schnabel, große Burgstraße 10.

Ausgesetzt zu herabgesetzten Preisen eine Partie Kleiderstoffe und Shawls.

Moritz Mayer, Marktplatz No. 8 13903

Gänzlicher Ausverkauf

aller meiner Etui- und Portefeuillewaaren, bestehend in Thees, Cigarren, Tabakskasten, Schreibmappen, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies zc., und werden sämtliche Waaren 50% unter dem Fabrikpreis verkauft.

W. Bauer, Ronisenstraße 16. 13764

Michelsberg 1 ist zu verkaufen:

Mahagoni-Caunis, nussb. und tannene Bettstellen, Spiegel, Koffer, Tische, neue Strohstühle à 2 fl. 10 fr. und neue Arbeitstischchen.

13904

Extra feiner Vorschuss ist wieder angekommen bei

13905

Philipp Kimmel, Neugasse 18.

Extraseiner Vorschuss No. 00

per Kumpf 1 fl. 6 fr. bei

13768

Joh. Adrian.

6 Michelsberg 6.

Feinstes Kunstmehl No. 00 per Kumpf . 1 fl. 8 fr.,

zweite Sorte per Kumpf 1 fl. 4 fr.

13906

bei A. Schmidt, Bäcker.

Frische Kochbutter, schöne Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronen, Citronat, gest. Zimmt, gest. Melis, feines Kunstmehl empfiehlt

13907

S. F. Lang, Kirchgasse No. 6.

Kunstbese

vorzüglicher Qualität

Ellenbogengasse 3. 13908

Vorzügliche Kunstbese in jedem Quantum Michelsberg 1 bei

13904

J. Haberstock.

Das 100 Rüsse zu 9 fr. zu haben, Mauergasse 7.

13864

Leipziger Meißzeuge,

deutsche und französische Farbenkasten, Bilderbücher und ausgezeichnet schöne

Photographie-Album

in großer Auswahl, sowie noch viele andere zu Geschenken sich eignende sehr schöne Gegenstände in Leder, Holz, Guß und Cartonage u. s. w. empfiehlt zu möglichst billigen aber festen Preisen

Jacob Zingel,

Hof-Steindruckerei, Schreib- u. Zeichnenmaterialien-Handlung,
kleine Burgstraße No. 2. 13909

Louis Faust, kleine Burgstraße No. 7,

empfehl auf bevorstehende Festtage sein Lager in allen nur erdenklichen Kinderspielwaaren, welche hauptsächlich in die Küche gehören. Auch meine anderen Gegenstände empfehle ich bestens, nämlich: Kaffee-, Thee- und Flaschenteller, Brod- und Obstkörbe, Arbeitskörbchen, Vogelkästche, Botanischbüchsen, Schlüsselschränke und Lampen aller Art 2c. 2c.

Auch werden Reparaturen aller Art angenommen und aufs schnellste und billigste angefertigt.

Lava-Gasbrenner per Stück 4 fr. empfiehlt bestens
13910 Der Obige.



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermietben. 7556

Altes Zinn wird angekauft und im Tausch angenommen bei
13721 Daniel Conradi, Häfnergasse No. 19.

Gestickte Corsetten, sowie alle gewöhnliche Sorten empfiehlt

13902 Clemens Schnabel, große Burgstraße 10.

Ein sehr frequentes Geschäft, das sich einer ausgedehnten guten Kundschaft erfreut, auch von Damen mit Vortheil geführt und gleich übernommen werden kann, ist Familienverhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von

Gustav Deucker. 13911

Blecherne Kinderspielwaaren empfiehlt

13721 Spengler Conradi, Häfnergasse No. 19.

Weissen ächten Colonial-Farin, welcher sich zu allen Conditorei-Waaren ganz vorzüglich eignet, per Pfund 16 fr. bei L. & Th. Dannecker, Marktplatz 12. 13807

Vorräthig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
 Langgasse 27: 13912



Pierer's
Universal-Lexikon
 erscheint

jetzt in vierter Auflage,
 in Bänden zu 60 Bogen Preis 3 Fl. rh.
 in Lieferungen zu 6 Bogen Preis 18 Xr. rh.
 Die bereits erschienenen

13 Bände oder 130 Lieferungen
 können in beliebigen Zeiträumen bezogen werden.
 Ausserdem wird das Werk jetzt als

== **Volksausgabe** ==

in 3 Bog. starken Heften à 9 Xr. rh. ausgegeben.
 Wes 19 Bände überschreitet wird *gratis* geliefert.

Das Universal-Lexikon hat den Zweck, Jedermann die Mittel zu gewähren, über Alles, was ihm unbekannt oder entfallen ist, eine bündige, verständliche und zuverlässige Auskunft zu geben. Es greift dabei weiter als die gewöhnlichen Conversations-Lexica, indem es nahe an 800,000 Artikel enthält, während jene höchstens 50,000 umfassen. Es ersetzt ein Fremdwörterbuch, ein Zeitungs-Lexikon, ein technisches Nachschlagewerk, kurz jede andere Fachencyclopädie und bildet eine eigene Bibliothek. —

Wir empfehlen den der hertigen Nummer des Tagblatts von uns beigelegten illustrierten Prospectus der **Frauen-Zeitung** einer freundlichen Beachtung, und erlauben uns zur Subscription ergebenst einzuladen.

352

Wilhelm Rott's
Hof-Kunst- & Buchhandlung.

Clemens Schnabel,

10 große Burgstraße No. 10,
 empfiehlt zu billigen Festgeschenken eine große Auswahl Herrenbinden, Slips, Châtelaines, Fichus, Schleifen, Winterhandschuhe, weisse Clacehandschuhe, Gürtelschnallen und Agraffen, welche um zu räumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

13550

Schöne grosse Kastanien

13913

empfiehlt **A. Schirmer a. d. Markt.**

Welschkorn, sow'e vorzüglich kochende Golderbjfen, Linsen und Bohnen
billigst bei **Joh. Lor. Mollath,**
13914 Samenhandlung, Kirchgasse No. 26.

Bohnen per Kumpf 44 fr.

Erbsen " " 36 "

Linsen " " 36 "

bei **Joh. Adrian,**
6 Michelsberg 6.

13768

Sehr gutes **Schwarzmehl** per Pfund 3 Kreuzer bei
13915 **A. Schmidt, Bäcker.**

Mezgergasse 36 sind 2 Bettstellen, 1 Kinderbettstelle, ein Kleiderschrank, eine Commode, Alles in gutem Zustande, zu verkaufen. 13770

Heidenberg bei Schreiner **Schmidt** sind 3 neue runde **Theetisch** zu verkaufen. 13916

2 **Kanarienvögel** (Männchen) und 1 schöner großer **Distelfinke** sind billig zu verkaufen. Näh. Erped. 13917

Ein Billard

wird zu mietzen gesucht Friedrichstraße No. 20 Parterre. 13823

Vor ungefähr 14 Tagen sind in meiner Wirthschaft zwei **Scharps** liegen geblieben. **Valt. Weygandt.** 13918

Verloren

Gestern wurde durch die Mezgergasse und Neugasse ein **Buch** („Das Weibchen“) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es bei Herrn Schreinermeister **F. Kießling** auf dem Römerberg abzugeben. 13919

Ein gestickter **Brusteinsatz** für ein Herrnhemb ist am 17. d. M. verloren worden. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung in der Erped. d. Bl. abzugeben. 13920

Verloren eine goldne **Schnalle** mit **Gürtel**. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 14, eine Treppe hoch. 13873

Gesucht wird bis zum 1. April 1862 eine **Wohnung** von 5 bis 9 Zimmern, Küche, Dachkammern ic., in einer gesunden, freien Lage. Offerten beliebe man franco an Herrn Stallmeister **Wissel**, Elisabethenstraße 1, abzugeben. 13775

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird zu Kindern gegen hohen Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Es werden jedoch nur diejenigen, die mit Kindern umzugehen wissen, berücksichtigt. Näh. Erp. 13876

Ein gut empfohlenes junges Mädchen sucht bei einer stillen Familie auf Weihnachten einen Dienst. Näh. in der Erped. 13877

Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie wünscht als Kammerjungfer, zur Stütze der Hausfrau, zu einer Dame oder in eine sonst angemessene Stelle eintreten. Näh. gegen gef. Briefe an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre P. O. R. 13689

Ein braves Spülmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Kränzplatz No. 11. 13921

Gesucht wird eine gefezte Person, die kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 13922

Ein anständiges Mädchen, welches schon gedient hat, bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten in einer stillen Familie. Näheres Kirchofsgasse 14. 13923

Ein reinliches, braves Hausmädchen wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden oder in einem Gasthaus. Näheres in der Exped. 13924

Bei Kutscher Kunz, untere Friedrichstraße 4, wird auf Weihnachten ein Dienstmädchen gesucht. 13925

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf Weihnachten durch P. M. Lang. 13926

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Ellenbogengasse No. 9. 13927

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf Weihnachten oder gleich. Näheres Hochstraße 27. 13928

Ein Mann ledigen Standes, 35 Jahre alt, in der Krankenpflege erfahren, sucht eine ähnliche Stelle oder auch als Hausknecht. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 13929

Zu vermietthen

in der Nähe des Cursaals ein Landhaus mit Garten, im Ganzen oder getheilt, auf den 1. April. Näheres Leberberg No. 2. 13930

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil an dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Elisabethe Enders**, nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hierdurch unsern Dank.

Wiesbaden, den 18. December 1861.

13931

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lieber Vater!

Es gratuliren Dir herzlich zu Deinem 39. Geburtstage

Deine Kinder **C. R. A. R.** 13932

Lokales.

Nachdem vor einiger Zeit die Führer der hiesigen Feuerwehr versammelt waren, um die Interessen dieses Instituts zu berathen, hatten sich auf Veranlassung des Hrn. Commandanten am Abend des 16. dieses die Mannschaft der Spritze No. 4 und der dieser zugehörigen Wasserreichcompagnie in dem Lokale des Hrn. G. Meinemer im Bayrischen Hof eingefunden.

Zweck dieser Zusammenkunft war:

Die Mannschaft gegenseitig mit einander bekannt zu machen und einen gewissen Geist des Zusammenhaltens hervorzurufen, sowie weiter die Wünsche und Anträge in Beziehung auf die Feuerwehr zu hören.

Die Versammlung verlief in einer sehr würdigen Weise und wurde insbesondere die von dem Hrn. Commandanten angeregte Bildung einer Feuerwehrcasse mit Ernst und Wärme besprochen. Um den Anfang zur Gründung einer solchen Casse zu machen, die unter Anderem auch den schönen Zweck haben soll, „Feuerwehrmänner zu unterstützen, welche bei einem Brande verunglückt oder beschädigt werden“, wurde ein förmliches Protokoll aufgenommen und von der anwesenden Mannschaft unterzeichnet, in welches der einstimmige Wunsch der Versammlung niedergelegt worden ist, die Bildung einer Feuerwehrcasse anzustreben. Dieses Protokoll wurde dem Herrn Commandanten zum Zweck der Verfolgung dieses Zieles übergeben.

Wir glauben dieses der Presse zur Veröffentlichung übergeben zu sollen, damit die übrige Feuerwehr-Mannschaft zur Erstrebung des gleichen Zweckes angeregt und ihr Gelegenheit gegeben werde, sich auf die bevorstehenden ähnlichen Versammlungen vorzubereiten.

Es wäre sehr erwünscht, wenn sich die übrige Feuerwehr-Mannschaft mit demselben Interesse und derselben Wärme dieser Sache annehmen und zu dem Zweck sich namentlich bei den bevorstehenden weiteren Versammlungen recht zahlreich einfinden würden.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Aufzügen von F. V. Gackländer.

Verlieren und Finden.

(Fortsetzung aus 294.)

Indessen kam Theobald Allmer weit eher mit der Compositionslehre zu Stande, als mit der schweren und geheimnißvollen Kunst, mit wenigem Haus zu halten. Madame Müller schüttelte wohl darüber den Kopf, half, wo es in ihrer Macht stand, und bedauerte den Vater, der fort und fort um Geld geplagt wurde. Woher soll es denn so ein Cantor nehmen! dachte sie in ihrer menschenfreundlichen Theilnahme, als Theobald die schönsten Kleider trug und sogar erklärte, eine anständigere Wohnung beziehen zu müssen. Frau Müller miethte ihm zu Gefallen und von ihm überredet die kleine Etage unter ihr und möblirte sie so schön, wie sie nur für einen jungen Gentleman paßte. Theobald war jetzt zwanzig Jahre, spielte ausgezeichnet Klavier, sang artig und war mit seinem langen Haare eine wirklich anziehende Erscheinung. In seiner Abwesenheit kamen freilich die Briefe aus der Heimath mit kargen, gewiß vom Munde abgesparten Geldsendungen. Es waren Tropfen auf einen heißen Stein und doch nahm sie der junge Mann. In der That erlag der alte Allmer diesen niederbeugenden Sorgen, die er sich anfangs gar nicht so groß gedacht hatte — er wurde eisgrau. Auch die Bauern trugen dem Sohne jenen Kuß auf der Dorfgasse schwer nach und ließen's den Vater entgelten. Er starb nach kurzem Unwohlsein. Die trostlose Wittve kam mit dieser Nachricht nach der Stadt.

Jetzt mußte geholfen werden und nun kam heraus, daß Theobald sogar Schulden hatte. Er hatte sich freilich einen ausgezeichneten Grad auf einer Auction erstanden und war so wohlgequipt, daß er bei Fürsten und Grafen salonsfähig erschien. Es war Sommer, die Herrschaften reisten in die Bäder und auf's Land; er hatte gerade seine sämtlichen Stunden verloren. Da ging seine Wirthin in das Pensionat von Madame Boiteau, für welches sie arbeitete. Sie erzählte Theobald's Geschichte mit schlichten Worten und die an die Erzieherin gerichtete Bitte hatte das glänzende Resultat, daß man ihm trotz seiner Jugend doch den Klavierunterricht der jüngern Pensionärinnen übertrug. Das brachte ihn der Wittve Müller noch näher.

Jetzt unter dem Einflusse des Schmerzes über den Tod des Vaters, durchdrungen von guten Vorsätzen, gewann er Anna's Herz. Es war wirklich Hoffnung vorhanden, er würde ein braver, tüchtiger Künstler werden. Das war in Anna's Gedächtniß eine köstliche, goldene Zeit, eine Zeit, wo ihr die leisen, weichen Pianotöne wie schöne Hoffnungen in die Seele klangen. Das war die Zeit, wo er ihr den Ring schenkte und zugleich an die Mutter eine kleine ersparte Summe schicken konnte.

Madame Boiteau konnte ihn anfangs mit gutem Gewissen in die angesehensten Häuser empfehlen. So nahm Madame Müller, die bald und unerwartet starb, die trostreiche Vorstellung von dem einstigen Glück der geliebten Tochter mit in die Ewigkeit.

Wenige Zeit aber nach diesem unglücklichen Abscheiden veränderte sich die Lebensweise des jungen Allmer. Er kam wenig nach Hause. Auch seine Stunden vernachlässigte er oder zeigte sich bei dem allerdings die Geduld ermüdenden Unterricht verstimmt und reizbar, was vorzüglich die Mütter verletzte und zur Folge hatte, daß die kleinen Hände ihrer jungen Töchter noch unbeholfener, ihre Köpfe noch verwirrter gemacht wurden. In den Stunden saß er träumerisch und spielte den an einen Felsen geschmiedeten Prometheus. Die Musik, die er spielen ließ, nannte er, selbst wenn sie Haydn's oder Mozart's Namen trug, Zopf und geberdete sich dabei noch, als wenn die Fragen des Jahrhunderts durch nichts zu lösen wären als durch Musik. So verlor er die meisten Stunden. Man zog einen jungen schlichten, pflichttreuen Mann, der viel Glück im Unterricht hatte, dem jungen Allmer unbedenklich vor.

(Fortf. folgt.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 298) 19. December 1861.

Ch. Falker,

13883

11 Webergasse 11,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen sein großes Lager in

Cigarren, Tabaken und Cigaretten

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten in jeder beliebigen Verpackung.

F. Lehmann,

Goldgasse No. 4, Eck des Grabens,

empfiehlt eine große Auswahl Porzellan, Holz, Wachs und Papiermaché-Puppenköpfe, feine und ordinäre Puppengestelle zu ungewöhnlich billigen Preisen, ebenso eine große Auswahl Kinderspielwaaren, Kinder- und große Violinen und Gitarren, Hörnchen, von den kleinsten und ganz große Ziehharmonika's (Accordions), eine große Auswahl Näh-Etuis und Chatoullen, gestickte Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Damentaschen, Portemonnais, Nadelbücher, sehr schöne Schreib- und Bilderbücher, Damengürtel, alle Arten Weißstickereien; ferner Wollenwaaren, als Capuzen, Fanchons, Ritterstücken, Ballentins, Cachenez, Buckskinhandschuhe, gestrickte und gewebte Strümpfe und Socken von den kleinsten bis zu den größten, Britannia-Löffel nach neuester Façon, Messer und Gabeln.

Auch bringe mein Lager von acht italienischen Instrumentensaiten und Instrumenten in empfehlende Erinnerung.

Sieben angekommen die erwarteten schwarzen Luchshuh.

13884



S. Hirsch,

Taunusstraße No. 9,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als Flügel, Pianos, Planinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen.

13885

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.

Ausgesetzt

eine große Parthie Bänder, Blumen, Besatz und Halsbinden.

Zugleich empfehle ich mein auf's reichste assortirtes Lager in allen diesen Artikeln, sowie Stück-Sammt, Federn, Scharps, Knöpfe, Netzen in Chenillen und Seide zu den billigsten Preisen, unter Zusicherung reeller Bedienung.

W. W. Schupp Wittwe.

13886

Brabanter Flach, Glässer Spinn- und Schuhhanf empfiehlt billigt

Georg Dix, Seiler, Spiegelgasse 6,

13887

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein Lager in

Pelzwaaren,

als Damen Muffs, Krägen und Manschetten, sowie auch solche für Kinder, Pelzhandschuhe für Knaben in den verschiedensten Größen.

Auch bringe ich außer meinem, auf's reichhaltigste assortirten Lager in **Herrn-, Knaben- und Kinder-Kappen** aller Art, in den modernsten Façons, eine schöne Auswahl

Regenschirme,

worunter eine große Partie

seidene, beste Qualität, zu billigen Preisen, halb-seidene, baumwollene, sowie sehr dauerhaft gearbeitete

Kinder-Regenschirme und **En-tous-cas** in empfehlende Erinnerung.

Filzschuhe,

worunter besonders eine große Auswahl

schwarze Filzstiefelchen mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Glanzlederbesatz in allen Größen von anerkannt vorzüglicher Qualität, **Bendel- und Pissenschuhe** und **Stiefelchen** u.

Ebenso mache ich aufmerksam auf mein Lager in

acht amerik. Gummischuhen in allen Größen, für deren Güte und Haltbarkeit ich garantire.

Gleichzeitig empfehle ich eine schöne Auswahl **Hauskäppchen** in allen Sorten, sowie meine übrigen Artikel, als: **Vortemonnaies**, **lederne Damentaschen**, **Hosenträger**, **Gürtel**, **Bucksfin-Sand-schuhe** u.

Bestellungen und Reparaturen werden auf das schnellste und pünktlichste besorgt und bei Allem die möglichst billigen Preise zugesichert.

13586

H. Proftlich, Metzgergasse 20.

Zur Nachricht.

Meinen Freunden und Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich in meiner Wohnung, Langgasse No. 29 im Hinterhaus, fortwährend **Bürsten** aller Art anfertige und dieselben zu herabgesetztem Preis verkaufe.

C. F. Hortlacher's Wittwe,

13888

Langgasse 29 im Hinterhaus.

Weissen und farbigen Tarlatan

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

S. W. Erkel, 13889

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten seine selbstverfertigten **Schuhmacherarbeiten** in jeder Größe.

Heinrich Berges sen., Metzgergasse 30. 13712

H. W. Erkel, L. 9

Geß der großen und kleinen Burgstraße,
empfiehlt für bevorstehende Weihnachten bei äußerst billigen Preisen
sein reichhaltiges Lager in

feinen Weissstickereien (Handarbeit),
als: Kragen von 24 fr. an, Kragen und Manschetten von
48 fr. an, franz. Battist-Taschentücher von 2 fl. 12 fr.
an, Damen-Gravatten, sehr schöne Unterröcke, Hauben,
Streifen, Einsätze, Plissé, Kinderkleider u.; sodann

Spitzengegenstände aller Art,

als: Kragen (worunter namentlich eine Partie echte Brüsseler Point-
Kragen von 4 fl. an), Kragen und Manschetten, Taschen-
tücher, Schleier, Fanchons, Barben u.; ferner glatte Taschentücher in Battist und Bielefelder Reinen,
Reif und Kordelröcke, schwarze Moirée-Röcke, gewürzte und
gewebte Corsetten u.

Gleichzeitig macht derselbe auf seine übrigen Artikel, als: Bielefelder
Reinen und Hemdeneinsätze, Gardinen, glatten und gestickten
Mull, Tüll und Jaconet, Tarlatan, Viqué und Galbiqué,
Shirtings, Ärmelstoffe, echte und unechte schwarze und weiße
Spitzen u. aufmerksam und ladet zur gef. Abnahme freundlichst ein.

NB. Damenwäsche aller Art wird auf Bestellung gefertigt. 13112

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Laden

Freitag Nachmittag um 4 Uhr geschlossen, und

Samstag Abend um 5 Uhr wieder geöffnet
wird. M. Wolf. 10888

13890 „Badhaus zur goldnen Krone.“

Strumpfwaaren eigener Fabrik.

Unterzeichneter empfiehlt sein Strumpfwaaren-Lager, als: feibene,
wollne, baumwollne Unterjacken, Hosen, Strümpfe, Socken in
allen Größen und Farben zu sehr billigen Preisen; auch wird alles auf
Bestellung nach Maß angefertigt. 10081

Zugleich bringe ich meine Schönfärberei in allen Stoffen, sowie
meine französische Wäscherei in empfehlende Erinnerung und wird alles
auf das Schnellste besorgt.

13749 **A. C. Feix,**
Frankplatz No. 1.

Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke u. Wachstafel-
lichter, sowie alle Sorten Stearinlichter empfiehlt

13620 **A. Schirmer auf dem Markt.**

Orfèvrerie Christoffe zu Fabrikpreisen bei

13821 **G. Ph. Ellmer.**

P. J. Mollier Wittwe,

Hof-Uhrmacher, 13758
untere Webergasse No. 3,

empfehlte zu bevorstehenden Weihnachten ihr reichhaltiges Lager in allen Arten goldener und silberner Taschenuhren, Pariser Pendules, Regulateure u. Wand-Uhren zu den billigsten Preisen unter Garantie.



Jac. Weigle jr.,



No. 1. kleine Burgstraße No. 1,

empfehlte sein Gutlager, bestehend in Filz- und Seidenhüte, Knaben- und Kinderhütchen neuester Façon; eine große Auswahl in grauen und schwarzen Filzschuhen, Uberschuhen und Reiseüberschneideln, bunte Filzschuhen mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen; ferner habe ich eine große Partie Hosenträger und Stumpfbänder, um damit anzuräumen, verkaufe ich solche um den Fabrikpreis. 13425

Angelommen!

Wandkalender in verschiedenen Größen, Gratulationskarten, Spitzenbildchen, (religiöse und andere Sujets), sowie sehr schöne Papeterien und Buchzeiger u. s. w. bei

Jacob Zingel,

13891

kleine Burgstraße 2.

Ich erlaube mir hiermit mein seit Jahren bekanntes und gut assortirtes

Pelzwaaren-Geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und namentlich auf eine große Auswahl Pelzröcke aufmerksam zu machen. Zugleich mache ich bekannt, daß ich alle Pelzwaaren selbst anfertigen lasse, mithin im Stande bin, billig und reell Jedermann bedienen zu können.

Jacob Geis,

13001

Langgasse No. 34 nächst dem Kranzplatz.

Binnwaaren.

Schüsseln, Teller, Bichter, Leuchter, Bettwärmer, Bettpfannen, eine Auswahl vorzüglicher Metall-, Thee-, Eß- und Vorlegelöffeln und alle in dieses Fach gehörende Artikel empfiehlt billigst

13721

Conradi, Häfnergasse No. 19.

Zinnschmuck,

das Neueste, zur Verzierung der Christbäume, empfiehlt Eduard Kalb, Langgasse 30. 13848

Moritz Schäfer,

Ed der Lang- und Webergasse No. 29 und 49,
empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen folgende Artikel:

ächte Wiener Meerschaum,

Brühere- und Porzellan-Cigarren- und Tabakspfeifen in großer Auswahl,
Reitpeitschen, Spazier-, Wassen- und Fischangelstöcke, Fischangeln, Dosen,
Schach-, Domino-, Dam-, 2c. Spiele, alle Sorten

Spiel-, Wahrsage- und Comic-Karten,

Brochen und Brochen-Einfassungen für Photographien von Elfenbein 2c., Pho-
tographie-Rähmchen, Brendenformen,

Gummischuhe in bester Qualität,

Gummi-Bälle und Rämme, seidene und andere

Regenschirme und En-tous-cas,

ächt Cölnisches Wasser von J. M. Farina, gegenüber dem Füllschplatz, und
andere Parfümerien, Stearinlichter, Biergläser mit Zinn-, Glas- und ge-
malten Porzellandeckel, Petschaften mit zwei Buchstaben sammt Heft à 15 fr.,
importirte

Havannah-, Bremer-, u. Hamburger-Cigarren

im Preise bis zu 300 fl. per mille, Tabake, Cigaretten, Cigarettenmaschinen
2c., das Neueste in Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Luntens- und andere
Feuerzeuge, Tabaksbeutel u. dergl. mehr zu den billigsten Preisen. 13815

Weihnachts-Ausstellung

bei G. L. Neuendorf, Kranzplatz,

Tapisserie - Waarenhandlung.

13813

D. Fumagalli,

neue Colonnade N. 7 bis 10,

empfiehlt zu den bevorstehenden Festtagen sein auf's vollständigste, mit den
neuesten Gegenständen assortirtes Waarenlager, macht besonders auf eine
reiche Auswahl neapolitanischer Corallen-Schmuck-Gegenstände aufmerksam.
Ferner wird noch eine Auswahl Fächer, um damit anzuräumen, bedeutend
unter dem Einkaufspreis abgegeben. 13419

Photographie-Album

in neuester Sendung eingetroffen empfiehlt zu billigsten Preisen, aut und
geschmackvoll gebunden,

13892

S. Koch - Filius,
Hof-Buchbinder.

Glas- und Porzellanwaarenhandlung

(Häfnergasse No. 18.) **M. Stillger,** (Eck der Häfner- und Mühlgasse.)

Meine Ausstellung enthält eine große Auswahl der neuesten Rippfächer, ferner Kaffee- und Theeservicen mit und ohne Gold, Schreibzeuge, Butter- und Zuckerboxen, Kuchenteller und Brodtkörbe, Cigarrenhalter und Aschenschaalen, Uhrenhalter und Blumentöpfe in allen Größen, Fischglocken mit und ohne Figuren, Tabakstöpfe, alle Sorten Tassen mit und ohne Devisen, Cruzistren und Weibfessel, Leuchter, Stutzflaschen, Biergläser mit Glas, Porzellan- oder Zinnbedel, Wasserflaschen, Zuckervasen mit Rahmgläser, lackirte Teller und Kinderspielwaaren von den ordinärsten bis zu den feinsten.

NB. Alle genannten und noch viele andere zu Festgeschenken sich eignende Gegenstände werden zu den allermöglichst billigen Preisen verkauft. 13610

Chemische

Pariser Seide-, Wolle- & Handschuhwäscherei

von **Frau Thomas, Schulgasse 13 in Wiesbaden.**

Hiermit empfehle ich meine chemische Wäscherei in allen Arten Stoffen, als: Kleider, Bänder, Moirée, Atlas, Sammt, Blonden, Shawls, Crep- tücher, Tischdecken, Caschemirs, Damast, Beinkleider, Glacehandschuhe &c. Sämmtliche Artikel werden in allen Farben auf's Schönste und Vollkommenste gewaschen, ohne daß der Stoff an Farbe und Glanz verliert oder ein übler Geruch zurückbleibt; auch werden daselbst Handschuhe schwarz gefärbt unter der Zusicherung der reellsten und pünktlichsten Bedienung. 13140

Heneriette Drey,

untere Webergasse No. 23,

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in Bänder, Aermel und Kragen, Neglige-Hauben, verfertigten Hüten in Stoffen und Filz, Glace-Handschuhen in großer Auswahl und guter Qualität zu 48 und 54 Kreuzer, sowie hauptsächlich eine eben angelangte Sendung **Pariser Chenillen-Netze** in allen Farben. 13748

C. Veit, geb. Schmidt,

Marktstraße No. 36,

empfiehlt ihr auf das vollständigste assortirtes Glas- und Porzellan- waaren-Lager zu billigen Preisen. 13483

Mein Laden neue Colonnade No. 28 ist von heute bis Christabend alle Tage geöffnet, und empfehle sehr passende Gegenstände für Festgeschenke in Schildkröt, sowie Büffel und Horn. 13893

Heinrich Klett, Kammsabrikant.

Englische Teppiche.

Mein Lager in großen Vorlagen, Sofa-Vorlagen, Plüsch- tischdecken, Angorafelle, sowie die Musterteppiche für Zimmer in Wolle, Brussels und Plüsch, wonach Bestellungen rasch ausgeführt werden, halte ich bestens empfohlen. **Adolph Sabel,** 13551

Cölnischer Hof.

Wir beehren uns hiermit auf unser neuerrichtetes

Klavierlager

aufmerksam zu machen.

Indem wir eine bedeutende Anzahl Instrumente vorräthig halten, ist es unsere Absicht, dem geehrten Publikum eine größere Auswahl aus den besten deutschen und französischen Fabriken zu bieten.

Für Güte und Dauerhaftigkeit der Instrumente wird garantirt.

Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. Neue und gebrauchte Instrumente jeder Art werden vermietet.

R. Scholl's Söhne, Detailmusikhandlung,
12408 Mainz, Luststraße 2.

Zur Notiz!

Wer jetzt in Wiesbaden auf die

„Wiesbadener Nachrichten“

für das 1. Quartal 1862 mit 24 fr. abonniert, erhält das Blatt von Etund an bis zum 1. Januar gratis.

Photographie-Album

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen sind stets vorräthig alte Colonnade 45; auch werden dieselben auf Bestellung angefertigt.

Im Besitze einer großen Auswahl von Ballstoffen, sowohl am Stück, als in abgepaßten Roben, beehre ich mich, dieselben zu empfehlen und zugleich zu bemerken, daß eine Anzahl vorjähriger Kleider in noch modernen Dessins zu ganz besonders billigen Preisen abgegeben werden.

13894 Fr. Memminger in Mainz.

Schreiner- und Buchbinder-Werkzeuge in Kästen, ausgezeichnete Qualität, sowohl für Kinder als Erwachsene billigst bei

13853 F. C. Willms, Marktstraße No. 9.

Geschw. Schuckart, Webergasse,

empfehlen eine Auswahl fertiger Hüte, Pariser Chenillenne in allen Farben, Schleier, gestickte Taschentücher, Blumen und Bänder etc. zu billigen Preisen.

13856 Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heilmittel gegen Rheumatismen aller Art, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Füßen, Händen u. s. w., sowie auch gegen rheumatische Zahnschmerzen.

Hauptdepot bei Ringf & Comp. in Schaffhausen (Schweiz).

Ganze Packete à 30 fr. Halbe à 16 fr.

Vorräthig bei A. Flocker, Webergasse No. 17.

406 Zu verkaufen mehrere wolne und seidene Kleider, Mäntel, Châles, sehr billig, Heidenberg 29. 13865

Ein altes, jedoch 6 octav. Klavier, frisch hergerichtet, habe ich Auftrag wegen Mangel an — für 22 fl. zu verkaufen.

Matthes, Instr., Marktplatz 3 13895

Meinen Schülern zur Nachricht.

Zum Schlusse des ersten Cursus, Sonntag den 22. d. M., gesellige Unterhaltung mit Tanz im Saale zum Schwalbacherhof, wozu ich die verehrten Eltern meiner Schüler freundlichst einlade.

Anfang 7 Uhr.

13896

Ph. Schmidt, Musiker u. Tanzlehrer.

Hochheimer Kohlen

können täglich von mir in halbem Maas zu 7 fr. und ganzem Maas zu 13 fr. bezogen werden. Bestellungen auf größere Quantitäten werden ebenfalls freundlichst entgegen genommen Heidenberg No. 23.

Rudolf Müller. 13810

Ruhrkohlen,

Prima Qualität, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei

Hch. Heyman, Mühlgasse 2. 13653

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen und können Bestellungen bei Herrn Kaufmann Aug. Herber, Marktstraße, gemacht werden.

Biebrich, im December 1861.

13591

G. W. Schmidt.

Ofenkohlen und Schmiedegries

wieder angekommen und aus dem Schiffe zu empfangen bei

443

J. A. Lembach in Biebrich.

Ein sehr eleganter Blumentisch, welcher sich sehr gut als Weihnachtsgeschenk eignet, ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl.

13791

Eine Ladeneinrichtung, bestehend in Realen, theilweise Schublade, für ein Kurzwaaren-Geschäft sich eignend, steht billig zu verkaufen bei

269

C. Leyendecker & Comp.,

7. große Burgstraße 7.



Ein neues, sehr elegant und massiv gebautes Landhaus in der Nähe des vorderen Stadttheils mit herrlicher Aussicht, von allen Seiten mit Garten umgeben, in bester Lage und allen Bequemlichkeiten versehen, ist billig und unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von

Gustav Deucker. 12971

Zu verkaufen

ein sehr gut unterhaltenes Piano (Mahagoni) von 6 $\frac{1}{2}$ Octao Kirchgasse No. 25, 2. Stof.

13866

Unterzeichneter bringt das Ofensehen und Putzen in Erinnerung.

13810

Rudolf Müller, Heidenberg No. 23.

Unterzeichneter kauft Knochen, Lumpen und Papier.

Martin Seib, Saalgasse 28, Eingang durchs Thor. 13824

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.